

Im Jahreskreis der Sonne

von Katrin Mann

Empfehlenswert für Kinder ab 6 Jahren

Dauer des Programms: 50 Minuten

Inhaltsübersicht:

Kurzbeschreibung

Eigentlich ist die Sonne ein ganz normaler Stern.

Sterne wie die Sonne gibt es im Weltraum wie Sand am Meer. Doch für die Bewohner der Erde hat die goldene Scheibe, die sich Tag für Tag über den Himmel bewegt, eine besondere Bedeutung. Sie schafft Leben, indem sie Licht und Wärme auf die Erde schickt. Ohne die Sonne gäbe es gar kein Leben. Zugleich bestimmt die Sonne unseren Tagesablauf. Doch die Sonne leuchtet nicht nur einfach wie eine große Lampe, die man ein- und ausschaltet. Wenn man den Weg der Sonne über den Himmel genau verfolgt, merkt man, dass sie auf Bögen über den Himmel zieht. Wir wissen, dass sie im Osten auf- und im Westen untergeht. Aber ist das wirklich immer so? Warum sind eigentlich im Sommer die Tage lang und im Winter kurz?

Im Planetarium können wir mit der Sonne in wenigen Minuten ein ganzes Jahr durchwandern. Dabei werden wir erstaunt bemerken, dass sie im Verlauf eines Jahres unterschiedliche Bögen am Himmel beschreibt. Aber so, wie sich der Lauf der Sonne ständig ändert, so sind auch die Vorgänge in der Natur einer dauernden Veränderung unterworfen. Wir sehen, wie die Blumen und Bäume blühen und wie die Früchte reifen. Wir erleben, wie sich im Herbst die Blätter verfärben und wie der erste Schnee fällt.

Doch nicht nur die Sonne kann uns mit ihren Bögen am Himmel Auskunft über die Jahreszeit geben. Auch der nächtliche Sternenhimmel sieht zu jeder Zeit im Jahr immer wieder anders aus. Eine Gruppe von Sternen können wir jedoch zu jeder Jahreszeit am Himmel beobachten. Sarah und Jacob werden uns helfen, sie am Himmel zu finden. Zwischen Mars und dem nächsten Planeten befindet sich der Asteroidengürtel - ungezählte kleine Himmelskörper, die bei der Entstehung des Sonnensystems übrig geblieben sind oder ein zertrümmerter Planet.